

Fortbildung in Deutschland

für Deutschlehrkräfte im aktiven Schuldienst

Ausschreibung Russland / Kaliningrader Gebiet 2017

Die Deutsche Auslandsgesellschaft gehört zu den offiziellen Mittlerorganisationen des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland und ist für Fortbildung für Deutschlehrkräfte aus Nord- und Nordosteuropa zuständig.

Die Unterbringung erfolgt im Regelfall in Privatquartieren, ohne Ausnahme in Einzelzimmern.

Bewerbungsschluss: Freitag, 20. Januar 2017

Es handelt sich um Stipendienangebote der Bundesrepublik Deutschland, die grundsätzlich unter dem Vorbehalt der endgültigen Zusage der benötigten öffentlichen Mittel stehen.

Nach einer Auswahlrunde in Kaliningrad Anfang 2017 erfolgt eine Mitteilung, ob die Bewerbung erfolgreich war.

Für Teilnehmer/innen aus Russland übernimmt die Deutsche Auslandsgesellschaft für die Dauer der Fortbildung die Kosten für eine Kranken- und Unfallversicherung (direkte Kostenerstattung oder Zahlung einer kostendeckenden Pauschale). Außerdem werden nötigenfalls die Kosten für ein vom Deutschen Generalkonsulat in Kaliningrad ausgestelltes „Schengen-Visum“ für den Zeitraum der Fortbildung sowie bis zu zwei Reisetage vorher und hinterher übernommen.

Die Kurse in Lübeck beginnen jeweils am ersten Kurstag mit einem gemeinsamen Abendessen (im Regelfall um 18.30 Uhr) und enden am letzten Kurstag nach dem Frühstück.

Fortbildungskurs *Deutschland und die Deutschen heute in Lübeck*

- 19.06. (Montag) - 30.06. (Freitag): 4 Plätze für Russland/Kaliningrader Gebiet

Kursprogramm:

- Vorträge/Workshops zur aktuellen deutschen Sprache, zur Zeitgeschichte und zu anderen aktuellen Themen
- Arbeit in kleinen Gruppen zur Sprache und zu aktuellen Themen
- Veranstaltung zur Methodik/Didaktik
- nach Möglichkeit Schulbesuch mit Hospitation im Unterricht
- moderiertes Voneinander-Lernen *Deutsch im Netz*
- Erkundungs- oder Interviewaufgabe
- zwei landeskundliche Tagesexkursionen ins Lübecker Umland
- Stadtrundgang, Besuch einer kulturellen Veranstaltung

Umfang des Stipendiums:

- Kursprogramm inkl. Rahmenprogramm
- Unterrichtsmaterialien
- Übernachtung/Frühstück im Privatquartier
- ein warmes Essen pro Tag
- zwei Buswochenkarten in Lübeck
- **Auszahlung pro Person: 165,-- EUR**

[Reisekostenzuschuss 200,-- EUR plus Tagegeld insgesamt 165,-- EUR minus Teilnahme-Eigenbeitrag 200,-- EUR = 165,-- EUR]

Die An- und Abreise soll selbst organisiert und bezahlt werden.

Teilnahme-Eigenbeitrag (= Kursgebühr): 200,-- EUR

Der Teilnahme-Eigenbeitrag, für den man eine Quittung erhält, ist eine Art Kursgebühr. Häufig werden die Kosten von Schulen, Kommunen oder anderen Stellen übernommen.

Hospitationsaufenthalt *Schulalltag in Süddeutschland*

- 24.09. (Sonntag) - 01.10. (Sonntag): 4 Plätze für Russland/Kaliningrader Gebiet [29.09. abends bis 01.10. Auswertungstreffen in Heidelberg]

Programm:

- Hospitationsaufenthalt an einer Schule in Süddeutschland
- täglich 3-5 Stunden Hospitationen in verschiedenen Fächern
- nach Möglichkeit Besuch mindestens einer weiteren Schule
- beim Auswertungstreffen Erfahrungsaustausch sowie allgemeine Informationen zum Schulsystem in Deutschland

Umfang des Stipendiums:

- 5 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Vollpension bei einer deutschen Lehrerfamilie
- 2 x Übernachtung/Frühstück im Einzelzimmer im Hotel und Vollpension während des Auswertungstreffens
- Übernahme der Reisekosten vom Hospitationsort zum Auswertungstreffen
- **Auszahlung pro Person** beim Auswertungstreffen: **150,-- EUR**

[Reisekostenzuschuss 250,-- EUR minus Teilnahme-Eigenbeitrag 100,-- EUR = 150,-- EUR]

Die An- und Abreise soll selbst organisiert und bezahlt werden.

Teilnahme-Eigenbeitrag (= Kursgebühr): 100,-- EUR

Der Teilnahme-Eigenbeitrag, für den man eine Quittung erhält, ist eine Art Kursgebühr. Häufig werden die Kosten von Schulen, Kommunen oder anderen Stellen übernommen.

DEUTSCHE AUSLANDSGESELLSCHAFT
(Lübeck, im September 2016)

***Beachten Sie immer auch das vielfältige
Fortbildungsangebot des Goethe-Instituts!
Informationen unter www.goethe.de/fortbildung!***